

Donnerstag, 5. September 2013 / Nr. 19.169, € 1,-

Kärntner Krone

**Kronen
Zeitung**

UNABHÄNGIG

Abwehrkämpfer erteilen KHD eine Abfuhr

Weiter Eiszeit zwischen den beiden Heimatverbänden

Abgeblitzt ist der Kärntner Heimatdienst (KHD) mit seinem vor einigen Wochen unterbreiteten „Friedensangebot“ an den Kärntner Abwehrkämpferbund (KAB). KHD-Chef Josef Feldner hatte ja, wie berichtet, vorgeschlagen, die beiden Heimatverbände sollten einander wieder unterstützen und gemeinsam auftreten.

KAB-Obmann Fritz Schretter betrachtet diesen Vorschlag aber als Ironie: „Unser Vorstand ist sich einig, dass eine Zusammenarbeit nicht in Frage kommt. Herr Feldner ist uns in den Verhandlungen um zweisprachige Ortstafeln in den Rücken gefallen.“ Aus diesem Grund gebe es auch in Zukunft keine Vertrauensbasis.

Kurzkommentar

Eine vertane Chance!

Dennoch sind wir zuversichtlich, dass sich irgendwann auch im Abwehrkämpferbund die Vernunft durchsetzen wird, denn nur der Weg der Verständigung hat Zukunft.

Josef Feldner